



Die Ausgabe der Lawinenlageberichte wurde für die Wintersaison 2007-08 eingestellt!

Beurteilung der Lawinengefahr

Nach einer sehr langen Wintersaison erschien am 08.05.2008 unser letzter Lawinenlagebericht der Saison. Die damals in höheren Lagen zum Teil noch angespannte Lawinensituation besserte sich seitdem zusehends.

Inzwischen findet man nur mehr in hochalpinen Lagen eine zusammenhängende Schneedecke. Zudem wandelt sich der noch verbleibende Schnee zunehmend in eine gut gesetzte und stabile Altschneedecke, den so genannten "Sommerschnee" um.

Alpine Gefahren im verschneiten Gelände gehen nun vermehrt von Spaltenstürzen, teilweise auch noch von Wechtenbrüchen bzw. einer möglichen Rutschgefahr aus, während eine Lawinengefährdung inzwischen immer unwahrscheinlicher wird. Allerdings ist eine solche prinzipiell auch während der Sommermonate denkbar. Dies trifft dann allerdings ausschließlich für hochalpine Bereiche während eines sehr begrenzten Zeitraumes zu.

Speziell während bzw. unmittelbar nach ausgeprägter Kaltfronten, welche intensivere Neuschneefälle bringen, können dann aus extrem steilem Gelände mitunter Lockerschneelawinen abgehen. Schneebrettlawinen sind primär auf harten Altschneefeldern, vermehrt jedoch auf vereisten Gletscherflächen meist in eingewehten kammnahen Bereichen möglich.

Schneedeckenaufbau

DANKE!

Der Lawinenwarndienst Tirol möchte all jenen Personen und Institutionen danken, die uns bei der Erstellung des täglichen Lawinenlageberichtes unterstützt haben. Ganz besonders gilt dies für unsere Beobachter, die ZAMG-Wetterdienststelle, die Medien, die Alpinpolizei, Lawinenkommissionsmitgliedern sowie die ständig zunehmende Anzahl an Wintersportlern, die uns mit Rückmeldungen (zum Teil inkl. digitalem Fotomaterial) versorgt haben.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Die Ausgabe der täglichen Alpinwetterberichte der ZAMG-Wetterdienststelle wurde eingestellt. Aktuelle Wetterinfos gibt es mit Beginn der neuen Wintersaison 2008-09.

Tendenz

Patrick Nairz

Lawinenwarndienst Tirol

 kostenlos: +43(0)800 800 503

 +43(0)512 581839 503

 lawine@tirol.gv.at

